



# Ausschreibungen Sportjahr 2012

## **Inhalt**

Jahrgangstabelle	Seite	2
Informationen zum Ausschreibungsheft	Seite	3
Landesverbandsmeisterschaft	Seite	4 - 7
Preis des Präsidenten	Seite	7
Landesverbandsmeisterschaft Auflage	Seite	8 - 9
4. offene Meisterschaft im Lichtpunktschießen	Seite	10
Austragungsorte LM 2012	Seite	11
Tabellenübersicht Landesverbandsmeisterschaft	Seite	12 - 13
Landesverbandsmeisterschaft Sommerbiathlon	Seite	14 - 15
Shooty-Cup 2012	Seite	16
Nordwest Cup 2012	Seite	17 - 18
Landeskönigsschießen 2013	Seite	18 - 19
Bezirksvergleichsschießen Vorderlader	Seite	20
Landesverbandsklasse KK-Liegend und KK-3x20	Seite	21
Leistungsabzeichen des NWDSB	Seite	22 - 23
Kampfrichter Fortbildung 2012	Seite	24

**NWDSB Klassenübersicht aktuell**  
**Startberechtigte Jahrgänge in den einzelnen Wettkampfklassen**

Klassen	2012	2013	2014	2015	2016
Schülerklasse B *	2000	2001	2002	2003	2004
Kennzahl 22 m und 23 w	und jünger	und jünger	und jünger	und jünger	und jünger
Schülerklasse A	1999	2000	2001	2002	2003
Kennzahl 20 m und 21 w	-	-	-	-	-
Jugendklasse *	1997	1998	1999	2000	2001
Kennzahl 30m und 31 w	-	-	-	-	-
Juniorenklasse B *	1995	1996	1997	1998	1999
Kennzahl 42 m und 43 w	-	-	-	-	-
Juniorenklasse A *	1994	1995	1996	1997	1998
Kennzahl 40 m und 41 w	-	-	-	-	-
Schützenklasse	1993	1994	1995	1996	1997
Kennzahl 10	-	-	-	-	-
Alterklasse	1991	1992	1993	1994	1995
Kennzahl 50	-	-	-	-	-
Damenklasse	1967	1968	1969	1970	1971
Kennzahl 11	-	-	-	-	-
Damenalterklasse	1966	1967	1968	1969	1970
Kennzahl 51	-	-	-	-	-
Seniorenklasse	1957	1958	1959	1960	1961
Kennzahl 60	-	-	-	-	-
Seniorenklasse A	1991	1992	1993	1994	1995
Kennzahl 61	-	-	-	-	-
Seniorenklasse B	1967	1968	1969	1970	1971
Kennzahl 70 m und 71 w	-	-	-	-	-
Seniorenklasse C	1966	1967	1968	1969	1970
Kennzahl 72 m und 73 w	-	-	-	-	-
Seniorenklasse A	1957	1958	1959	1960	1961
Kennzahl 74 m und 75 w	-	-	-	-	-
Seniorenklasse B	1956	1957	1958	1959	1960
Kennzahl 77 m und 78 w	-	-	-	-	-
Seniorenklasse C	1947	1948	1949	1950	1951
Kennzahl 80 m und 81 w	-	-	-	-	-
Seniorenklasse A	1946	1947	1948	1949	1950
Kennzahl 82 m und 83 w	-	-	-	-	-
Seniorenklasse B	1941	1942	1943	1944	1945
Kennzahl 84 m und 85 w	-	-	-	-	-
Seniorenklasse C	1940	1941	1942	1943	1944
Kennzahl 86 m und 87 w	-	-	-	-	-
Kennzahl 88 m und 89 w	älter	älter	älter	älter	älter
Körperbehinderte mit Federbock Kennzahl 90	keine Altersbeschränkung	keine Altersbeschränkung	keine Altersbeschränkung	keine Altersbeschränkung	keine Altersbeschränkung
Körperbehinderte ohne Federbock Kennzahl 92	keine Altersbeschränkung	keine Altersbeschränkung	keine Altersbeschränkung	keine Altersbeschränkung	keine Altersbeschränkung

\*Schüler die jünger als 12 Jahre sind und eine Startgenehmigung und Einverständniserklärung vorlegen sind auch startberechtigt.

**\*\* Bogenklassen**

Klasseneinteilung im Bogenbereich unterschiedlich; siehe auch SpO Regel 0.7.1.1.2.1

Klasse / Jahrgang	2012	2013	2014	2015	2016
Jugendklasse	1997	1998	1999	2000	2001
Kennzahl 30m und 31 w	-	-	-	-	-
Juniorenklasse	1995	1996	1997	1998	1999
Kennzahl 40 m und 41 w	-	-	-	-	-
Juniorenklasse	1994	1995	1996	1997	1998
Kennzahl 40 m und 41 w	-	-	-	-	-
Juniorenklasse	1992	1993	1994	1995	1996

Das Sportjahr beginnt am 01. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres  
 Vereins- und Kreismeisterschaften können bereits ab Oktober (außer Schülerklassen) geschossen werden  
 Für die Meisterschaften gilt der festgelegte Terminrahmenplan des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V.



# Landesverbandsmeisterschaft 2012

## 1. Wettbewerbe

Wettbewerbe, Austragungsorte und Termine sind in der Tabellenübersicht, in der Mitte dieses Ausschreibungsheftes, aufgeführt.

## 2. Meldeverfahren

Für alle Wettbewerbe sind Melde- und Ergebnislisten erforderlich. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass auf einer Seite nicht mehr als ein Wettbewerb und eine Klasse enthalten sein darf. Aus dieser muss ersichtlich sein, wer nicht an der Landesverbandsmeisterschaft teilnehmen will.

Fehlmeldungen für nicht durchgeführte Wettbewerbe sind unbedingt erforderlich. Es dürfen nur Meldungen für Wettbewerbe abgegeben werden, die vom Nordwestdeutschen Schützenbund ausgeschrieben sind.

Die Zulassungsringzahlen werden, anhand der Meldungen von den Bezirken, durch den NWDSB festgelegt.

Meldungen zur Landesverbandsmeisterschaft Bogen werden nur berücksichtigt, wenn die Bezirksmeisterschaft unter der Leitung eines lizenzierten NWDSB oder DSB geprüften Bogenkampfrichters durchgeführt und der Meldepfad eingehalten wurde.

### **Die Meldung der Bezirke ist verbindlich!!**

## 3. Meldungen / Meldetermine

Wettbewerbe	Meldetermin	Meldeanschrift
1.10 ; 1.20 ; 1.30 ; 2.10 ; 2.16 ;	13.03.2012	Geschäftsstelle des NWDSB Lange Straße 68 - 70 27211 Bassum
1.10.20 ; 1.10.21 ; 1.20.20 ; 1.20.21 ; 2.10.20 ; 2.10.21 ; 2.16.20 ; 2.16.21	Schülerklassen 03.05.2011	
1.11 ; 1.30 ; 1.35 ; 1.36; 1.40 ; 1.41 ; 1.42 ; 1.43 ; 1.58 ; 1.60 ; 1.80 ; 2.11 ; 2.20 ; 2.30 ; 2.35 ;2.40 ; 2.45 ; 2.60 ; 1.50 ; 1.59 ; 1.70 ; 1.90 ; 2.53 ; 2.55 ; 2.58 ; 2.59	01.05.2012	
3.10 ; 3.15 ; 3.20	01.05.2012	Dietmar Scholz Waltjenstraße 83 28237 Bremen
4.10 ; 4.15 ; 4.20 ; 4.25	01.05.2012	Klaus Bischoff Buschweg 19 26919 Brake
5.10 ; 5.20 ; 5.31	13.03.2012	Norbert Strauch Wagnerstraße 6 26169 Friesoythe
6.20 ; 6.25 ; 6.26	15.12.2011	Axel Heemann Herder Straße 4 a 49439 Steinfeld
6.10 ; 6.15	31.05.2012	
6.30 ; 6.40 ; 6.50	23.05.2012	
7.10 bis 7.72	20.04.2012	Bruno Maichel Jahnstraße 29 26835 Holtland

Die Meldungen müssen von den Bezirken zu den genannten Terminen vorliegen. Nicht ordnungsgemäße und unvollständige Meldungen werden an die Bezirke zurückgesandt. Die Teilnahme der Sportler an der Landesverbandsmeisterschaft ist für diesen Fall grundsätzlich gefährdet!

***Für Bezirke, die nicht digital melden, verkürzt sich der Meldeschluss um jeweils 10 Tage.***

Mit der Meldung ist eine aktuelle Anschriftenliste (Excel-Format) mit Tel-Nr., Tel-Fax und E-Mail Adresse des Ansprechpartners der Vereine an den Landesverband zu senden.

#### 4. Benachrichtigung

Die Zulassung zur Landesverbandsmeisterschaft wird dem Verein (Ansprechpartner) zugeleitet.

#### 5. Startgelder

##### Das Startgeld beträgt pro Einzelschütze und Wettbewerb:

Luftgewehr, Luftpistole und mehrsch. Luftpistole	Schülerklasse	5,00 €
Luftgewehr, Luftpistole und mehrsch. Luftpistole	alle anderen Klassen	10,00 €
Luftgewehr-Dreistellung	Schülerklasse	5,00 €
Luftgewehr-Dreistellung	Jugendklasse	5,00 €
Zimmerstutzen	alle Klassen	10,00 €
KK – 100m	alle Klassen	10,00 €
KK – 3x20	alle Klassen	10,00 €
KK – Liegend	alle Klassen	10,00 €
KK – Freie Waffe	alle Klassen	16,00 €
Ordonnanzgewehr	alle Klassen	25,00 €
Gewehrwettbewerbe 300m	alle Klassen	40,00 €
Freie Pistole, OSP, KK-Spopi, Zentralf.- u. Standard Pistole	alle Klassen	10,00 €
Pistole 9mm /.45 ACP u. Revolver .357M /.44M	alle Klassen	16,00 €
Wurfscheiben Trap, Doppeltrap und Skeet	Damen, Jun. B m./w.	30,00 €
Wurfscheiben Trap, Doppeltrap und Skeet	alle anderen Klassen	45,00 €
Laufende Scheibe 10m und Laufende Scheibe 10m Mix	Schülerklasse	5,00 €
Laufende Scheibe 10m und Laufende Scheibe 10m Mix	alle anderen Klassen	10,00 €
Laufende Scheibe 50m und Laufende Scheibe 50m Mix	alle Klassen	10,00 €
Armbrust 10m	alle Klassen	10,00 €
Armbrust 30m International	alle Klassen	16,00 €
Armbrust 30m nat. Scheibe	alle Klassen	16,00 €
Feldbogen	alle Klassen	12,00 €
Bogen Halle und Bogen im Freien	Schülerklasse	6,00 €
Bogen Halle und Bogen im Freien	alle anderen Klassen	12,00 €
Vorderladerdisziplinen	alle Klassen	10,00 €
Vorderlader Flinte	alle Klassen	16,00 €
Mannschaftsstartgeld für alle Wettbewerbe und Klassen		10,00 €

Das Gesamtstartgeld der zugelassenen Mitglieder eines Vereins ist in einer Summe (Überweisungsträger) zu überweisen. Bei Nichteingang der Startgeldsumme besteht für den betreffenden Verein grundsätzlich kein Anrecht auf Start.

**Mit der Anmeldung zur Landesverbandsmeisterschaft ist von den Vereinen Startgeld zu zahlen. Eine Abmeldung bzw. eine Nichtwahrnehmung des Starttermins entbindet die Vereine nicht von der Zahlungspflicht.**

#### 6. Startberechtigung

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Wettkampfpass des NWDSB, sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis/Europäischer - Feuerwaffenpass) mitzuführen (Regel 0.7.4.1 und 0.7.4.2 der SpO des DSB). Schützen aus einem anderen Landesverband müssen einen separaten Wettkampfpass des NWDSB beantragen und mitführen. Aus diesem muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist. Diese Ausweise sind vorzulegen. Sportler, die nicht EU-Bürger sind, müssen zusätzlich die Startgenehmigung des DSB vorlegen (0.7.5.1.3 SpO des DSB).

Kann ein Schütze bis zur Siegerehrung des jeweiligen Wettbewerbes keinen der vorgenannten Lichtbildausweise vorlegen, so wird das geschossene Ergebnis annulliert.

## 7. Ausnahmegenehmigungen

Jugendliche, die das 14. bzw. 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten (Eltern), bzw. Ausnahmegenehmigung der Behörde als Original oder beglaubigte Kopie mitführen und vorlegen, laut nachstehender Tabelle:

Dokument(e):	Luftdruckwaffen	KK-Waffen
<b>Ausnahmegenehmigung <u>und</u> Einverständniserklärung</b>	<b>&lt; 12 Jahre</b>	<b>&lt; 14 Jahre</b>
<b>Einverständniserklärung</b>	<b>&lt; 14 Jahre</b>	<b>&lt; 18 Jahre</b>

## 8. Vorschießen

Vorschießen regelt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (Regel 0.9.4). Ein Vorschießen kann bis zum jeweiligen Meldeschluss bei der jeweiligen Meldestelle beantragt werden (**Ausnahme Feldbogen: 15.05.2012**). Das Antragsformular kann bei der Geschäftsstelle angefordert oder im Internet herunter geladen werden und darf nur über den Verein übermittelt werden.

Das Vorschießen für alle Disziplinen wird im Zeitraum vom 19.-21. Mai 2012 stattfinden.

Für den Mehraufwand (zusätzliche Standmiete, Mitarbeiterinsatz etc.) wird pro Start zusätzlich zum Startgeld eine Gebühr von 8,00 € erhoben.

## 9. Bearbeitungsgebühren

Kann der Wettkampfteilnehmer den Wettkampfpass des NWDSB nicht vorlegen, ist ein Antrag auf Ausstellung eines vorläufigen Wettkampfpasses auszufüllen und eine Gebühr von **5,00 €** zu zahlen.

Sollte der Wettkampfteilnehmer ein Ersatzrückenschild (nur Luftdruckwettbewerbe) oder eine Ersatzstartkarte benötigen, so hat er jeweils eine Gebühr von **2,50 €** zu entrichten.

Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr von **5,00 €** je umgemeldete Mannschaft zu zahlen.

## 10. Allgemeine Bestimmungen

Mit Abgabe der Meldung zur Teilnahme an der Landesverbandsmeisterschaft werden diese Ausschreibung und die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes anerkannt.

Durch die Teilnahme an einem Wettbewerb der Landesverbandsmeisterschaft wird die Beschaffenheit des zur Verfügung gestellten Schießstandes anerkannt. Ein Einspruch ist nicht möglich.

Das Kampf- und Berufungskampfgericht werden vom Veranstalter bestimmt.

Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet unmittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

Eine Änderung der zugeteilten Startzeiten kann grundsätzlich nicht erfolgen. Teilnehmer, die sich für mehrere Wettkämpfe qualifiziert haben, entscheiden bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

Sollte zum Meldetermin bereits bekannt sein, dass man am Wettkampftag zu einer bestimmten Zeit nicht schießen kann oder man bestimmte Starter wegen einer begrenzten Waffenanzahl nicht gleichzeitig starten lassen kann, ist es möglich über den Bezirkssportleiter einen Startwunsch einzureichen. Dieser wird dann berücksichtigt, sofern der Rahmenplan es zulässt.

Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind seitens der nicht zugelassenen Schützen über ihren Bezirksverband zu klären.

Für Einsprüche sowie Berufungen ist eine Gebühr von je **30,00 €** zu entrichten.

Finalwettkämpfe werden nur in den olympischen Wettbewerben angestrebt.

Das Nichtbefolgen der Anweisungen der Schießleiter, der Kampfrichter und der Aufsichten zieht eine Disqualifikation nach sich.

**Wer bei der Deutschen Meisterschaft zu starten beabsichtigt, hat dieses persönlich auf der Startkarte deutlich zu kennzeichnen.**

**Aushanglisten mit den Markierungen zur Weitermeldung sind gültig, wenn kein Einspruch bis zum Ende der Protestzeit eingelegt wird. Die Kennzeichnung auf den Ergebnislisten ist dann bindend.**

Ein Zeitplan sowie die namentlichen Starterlisten für die Wettbewerbe der Landesverbandsmeisterschaft im Bereich Gewehr und Pistole werden über die Bezirke und im Internet veröffentlicht.

**Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht.**

Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung zur Durchführung der Landesverbandsmeisterschaft regeln sich nach der gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

## **11. Siegerehrung**

Die Siegerehrung findet grundsätzlich unmittelbar nach Beendigung des jeweiligen Wettbewerbs statt. Die ersten drei Mannschaften und Einzelplatzierten einer jeden Disziplin und Wettkampfklasse erhalten eine Medaille.

Sportler, die nicht an der Siegerehrung teilnehmen, fordern ihre Auszeichnung über ihren Verein bei der Geschäftsstelle des NWDSB an. Die Auszeichnung wird dann „unfrei“ zugesandt.

Diese Regelung endet mit dem Sportjahr.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter (siehe unten!) vorbehalten.

## **Preis des Präsidenten 2012**

### **1. Wettbewerb**

Anlässlich der Landesverbandsmeisterschaft Luftdruckwaffen wird der „Preis des Präsidenten“ ausgeschossen.

### **2. Teilnehmer**

Jeder Bezirksschützenverband nimmt automatisch mit einer Mannschaft teil. Die Mannschaft wird aus den besten Startern bei der Landesverbandsmeisterschaft nach Punkt 3 zusammengestellt.

### **3. Mannschaftszusammensetzung**

#### Luftgewehr je 2 Teilnehmer

Schützen bzw. Damen

Jugend oder Junioren männl. oder weibl.

ab Altersklasse / Senioren männl. oder weibl.

#### Luftpistole je 2 Teilnehmer

Schützen bzw. Damen

Jugend oder Junioren männl. oder weibl.

ab Altersklasse / Senioren männl. oder weibl.

**Sollte am Ende des Wettbewerbes Ringgleichheit bestehen, entscheidet das Ergebnis der Jugend-/ Juniorenklasse**

### **4. Ergebnismitteilung und Preisverteilung**

Die Bekanntgabe des Ergebnisses und Überreichung des Wanderpokals „**Preis des Präsidenten**“ erfolgt anlässlich der Delegiertentagung des Nordwestdeutschen Schützenbundes.

*Nordwestdeutscher Schützenbund e. V.*

*Jonny Otten*  
Präsident

*Heinz Otten*  
Landessportleiter

# Landesverbandsmeisterschaft – Auflage 2012

## 1. Termine

<b>Seniorenklasse A</b>	
9. Juni 2012	LG – Auflage und LP – Auflage (Qualifikation für Deutsche Meisterschaften)
24. Juni 2012	KK 50m Zielfernrohr Auflage (Qualifikation für Deutsche Meisterschaften)
8. Juli 2012	KK 50m – Auflage (Qualifikation für Deutsche Meisterschaften)
8. Juli 2012	KK 100m – Auflage
<b>Seniorenklassen B/C</b>	
9. Juni 2012	LG – Auflage und LP – Auflage (Qualifikation für Deutsche Meisterschaften)
24. Juni 2012	KK 50m Zielfernrohr Auflage (Qualifikation für Deutsche Meisterschaften)
7. Juli 2012	KK 50m – Auflage (Qualifikation für Deutsche Meisterschaften)
7. Juli 2012	KK 100m – Auflage
<b>Altersklasse</b>	
10. Juni 2012	LG – Auflage und LP - Auflage
13./14. Juli 2012	KK 50m – Auflage
13./14. Juli 2012	KK 100m – Auflage

## 2. Meldeschluss

01. Mai 2012

## 3. Veranstaltungsort

Lilienthal	Schützenverein Heidberg-Falkenberg	KK – Auflage
Worpswede	Schützenverein Worpswede	KK – 100m
LLZ Bassum	Nordwestdeutscher Schützenbund e. V.	LG – Auflage und LP – Auflage
Boitzen	Schützenverein Boitzen	KK 50m Zielfernrohr Auflage

## 4. Wettbewerbe

1.11 Luftgewehr	Regel 1.10
1.36 Kleinkaliber 100 m	Regel 1.35
1.41 Kleinkaliber	Regel 1.41
1.43 Kleinkaliber ZF	Regel 1.43
2.11 Luftpistole	Regel 2.11

Die Waffen haben der Sportordnung gemäß Gewehr- bzw. Pistolentabelle zu entsprechen.

## 5. Startberechtigung

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Wettkampfpass des NWDSB, sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis/Europäischer - Feuerwaffenpass) mitzuführen (Regel 0.7.4.1 und 0.7.4.2 der SpO des DSB). Schützen aus einem anderen Landesverband müssen einen separaten Wettkampfpass des NWDSB beantragen und mitführen. Aus diesem muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist. Diese Ausweise sind vorzulegen. Sportler, die nicht EU-Bürger sind, müssen zusätzlich die Startgenehmigung des DSB vorlegen (0.7.5.1.3 SpO des DSB).

Kann ein Schütze bis zur Siegerehrung des jeweiligen Wettbewerbes keinen der vorgenannten Lichtbildausweise vorlegen, so wird das geschossene Ergebnis annulliert.

***Aushanglisten mit den Kennzeichnungen zur Weitermeldung sind gültig, wenn kein Einspruch bis zum Ende der Protestzeit eingelegt wird. Die Kennzeichnung auf den Ergebnislisten ist dann bindend.***

## 6. Anschlagsart

Die Anschlagsart ist „Stehend aufgelegt“.

Geschossen wird nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. (Teil 9 der SpO Regeln für das AufLAGESchießen)

## 7. Meldeverfahren

Für alle Wettbewerbe sind Melde- und Ergebnislisten erforderlich. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass auf einer Seite nicht mehr als ein Wettbewerb und eine Klasse enthalten sein darf. Aus dieser muss ersichtlich sein, wer nicht an der Landesverbandsmeisterschaft teilnehmen will. Fehlmeldungen für nicht durchgeführte Wettbewerbe sind unbedingt erforderlich. Die Zulassungsringzahlen werden, anhand der Meldungen von den Bezirken, durch den NWDSB festgelegt.

Es dürfen nur Meldungen für Wettbewerbe abgegeben werden, die vom NWDSB ausgeschrieben sind.

## 8. Klasseneinteilung, Schießzeiten, Schusszahl und Hilfsmittel

Alter	Jahrgang	Gruppe	Schusszahl	Schießzeit in Minuten	Hilfsmittel
46 – 55	1966 – 1957	Altersklasse	30	45	
Mannschaft männlich/weiblich gemischt ist möglich + Einzelwertung					
Alter	Jahrgang	Gruppe	Schusszahl	Schießzeit in Minuten	Hilfsmittel
56 – 65	1956 – 1947	Senioren A	30	45	
66 – 71	1946– 1941	Senioren B	30	45	
ab 72	1940 u. älter	Senioren C	30	45	Hocker*
Die Gruppe A bildet eine Mannschaft Die Gruppe B / C bildet eine Mannschaft Mannschaften männl. / weibl. gemischt ist möglich + Einzelwertung					

\*Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

Vor dem ersten Wertungsschuss dürfen beliebig viele Probeschüsse innerhalb der Gesamtschießzeit abgegeben werden.

## 9. Startgeld

Luftdruck	10,00 € je Teilnehmer
Kleinkaliber	10,00 € je Teilnehmer
Kleinkaliber 100 m	10,00 € je Teilnehmer
Mannschaftsstartgeld	10,00 € je Mannschaft
Mannschaftsummeldung	5,00 € je Mannschaft

Das Gesamtstartgeld der zugelassenen Mitglieder eines Vereins ist in einer Summe (Überweisungsträger) zu überweisen. Bei Nichteingang der Startgeldsumme besteht für den betreffenden Verein grundsätzlich kein Anrecht auf Start.

Mit der Anmeldung zur Landesverbandsmeisterschaft ist von den Vereinen Startgeld zu zahlen. Eine Abmeldung bzw. eine Nichtwahrnehmung des Starttermins entbindet die Vereine nicht von der Zahlungspflicht.

## 10. Siegerehrung

Direkt nach Beendigung des Wettkampfes.

## 11. Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise

Kampf- und Berufungskampfgericht werden vom Nordwestdeutschen Schützenbund e.V. bestimmt. Alle nicht besonders aufgeführten Punkte in dieser Ausschreibung regeln sich nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

*Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.*

*Jenny Otten*  
Präsident

*Heinz Otten*  
Landessportleiter

## 4. Offene Meisterschaft im Lichtpunktschießen

### 1. Wettbewerb

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. (NWDSB) veranstaltet erneut eine offene Meisterschaft im Lichtpunktschießen für die Geburtsjahrgänge 2000 bis 2005 als Einzel- und Mannschaftswertung. Jeder Jahrgang stellt eine eigene Wettkampfklasse dar.

Bei Mannschaftsbildungen finden die Regelungen der Sportordnung keine Anwendung. Somit können auch Mannschaften mit Teilnehmern (gleiche Jahrgänge; weiblich / männlich gemischt ist möglich) aus verschiedenen Vereinen gebildet werden.

Sie müssen jedoch von dem Verein gemeldet werden, für den sie auch starten. Jeder Teilnehmer darf pro Disziplin nur für einen Verein starten.

Weiteres siehe unter Punkt 6.

### 2. Termin / Ort

Der Wettbewerb findet am 17. Juni 2012 im LLZ Bassum statt.

Die Meldungen werden entsprechend der Kapazitäten und nach Meldeeingang berücksichtigt.

### 3. Teilnahme / Meldung

*Teilnehmen kann nur, wer Mitglied in einem dem NWDSB angeschlossenen Verein ist!*

Die **Vereine melden** ihre Teilnehmer mit dem entsprechenden Meldevordruck bis zum 08.05.2012 an die Geschäftsstelle des NWDSB. Ummeldungen sind bis 60 Minuten vor dem ersten Start in der jeweiligen Wettkampfklasse möglich. Die Startzeiten werden direkt an den Meldenden der Vereine gesandt.

### 4. Startgeld

Für jeden Teilnehmer wird ein Startgeld von 2,50 Euro erhoben, das vor dem Start am Wettkampfort zu entrichten ist.

### 5. Disziplinen / Wettkampfklassen / Siegerehrung

Es wird mit Lichtpulkanlagen geschossen, die vom Veranstalter gestellt werden. Die Verwendung eigener Lichtpulkanlagen bzw. eigenen Lichtpunktgewehren / -pistolen ist **nicht zulässig**.

Der Wettkampf beinhaltet maximal 5 Probe- und 10 Wertungsschüsse (Schießzeit 15 Minuten) für die Jahrgänge 2005-2003; für die Jahrgänge 2002-2000 maximal 5 Probe- und 20 Wertungsschüsse (Schießzeit 25 Minuten). Die Vorbereitungszeit beträgt für alle Klassen 5 Minuten.

Die Disziplinen werden nach Sportordnung des DSB geschossen.

#### Startberechtigung der Wettkampfklassen

Disziplin	Jahrgang 2005	Jahrgang 2004	Jahrgang 2003	Jahrgang 2002	Jahrgang 2001	Jahrgang 2000*
Gewehr Standauflage	M / E	M / E	M / E	M / E	<del>M / E</del>	<del>M / E</del>
Pistole Standauflage	M / E	M / E	M / E	M / E	<del>M / E</del>	<del>M / E</del>
Gewehr Freihand	<del>M / E</del>	<del>M / E</del>	<del>M / E</del>	<del>M / E</del>	M / E	M / E
Pistole Freihand	<del>M / E</del>	<del>M / E</del>	<del>M / E</del>	<del>M / E</del>	M / E	M / E

\* Der Jahrgang 2000 ist nur startberechtigt, wenn der Teilnehmer **nicht** für die Landesmeisterschaft in der Disziplin Luftgewehr oder Luftpistole **gemeldet** wurde!

Die ersten 3 Mannschaften und Einzelstarter (ab je 5 Startern wird männlich und weiblich getrennt) jeder Wettkampfklasse werden geehrt.

Für alle nicht besonders in dieser Ausschreibung getroffenen Regelungen gelten die Vorschriften der gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

*Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.*

*Heinz Otten*  
Landessportleiter

*Thomas Breuer*  
Landesjugendleiter

# Austragungsorte LM 2012

Wo Nr	Termin 2012	Gewehr		Pistole	
		Ort	Disziplin / Klasse	Ort	Disziplin / Klasse
	Do 17. Mai	Christi Himmelfahrt			
20	Sa 19. Mai So 20. Mai Mo 21. Mai	<b>Vorschießen</b>			
21	Sa 26. Mai So 27. Mai Mo 28. Mai	Pfingsten			
22	Fr 1. Juni Sa 2. Juni So 3. Juni	LLZ LLZ LLZ	Zimmerstutzen (alle Klassen) LG ab Juniorenklasse LG ab Juniorenklasse	LLZ LLZ	LP / MLP ab Juniorenklasse LP / MLP ab Juniorenklasse
23	Fr 8. Juni Sa 9. Juni So 10. Juni	LLZ LLZ	LG und LG Auflage Senioren und Alters LG und LG Auflage Senioren und Alters	LLZ LLZ	LP, LP Aufl. und MLP ab Alters LP, LP Aufl. und MLP ab Alters
24	Fr 15. Juni Sa 16. Juni Sa 16. Juni Sa 16. Juni So 17. Juni So 17. Juni So 17. Juni	Emmen (NL) Hahn Stoppelmarkt LLZ Hahn Stoppelmarkt LLZ	<b>Gewehr 300m</b> KK 100m Schützen KK Lgd Damen LG / LG 3 St. Jugend KK 100m Herren Alt KK 3x20 Damen LG / LG 3 St. Schüler	Bassum v. 1848 LLZ Bassum v. 1848 LLZ	Sportpistole 9mm Luger / .45 ACP LP / MLP Jugend Sportrevolver .357M / .44M LP / MLP Schüler
25	Sa 23. Juni Sa 23. Juni Sa 23. Juni Sa 23. Juni So 24. Juni So 24. Juni So 24. Juni	Stoppelmarkt Hahn Boitzen Etzhorn Hahn Boitzen Etzhorn	KK 3x20 Jugend KK-100m Damen / D-Alt / KB Ordonnanzgewehr KK-Lgd Schützen KK-100m Damen / D-Alt / KB KK-50m Carl-Zeiss KK Lgd Jugend m/w u. Junioren m/w	BRH/Geestem. BRH/Geestem. BRH/Geestem.	Freie Pistole Junioren A/B Spopi Schützen und Junioren Spopi Herren Alt / Senioren
26	Fr 29. Juni Sa 30. Juni Sa 30. Juni So 1. Juli So 1. Juli	Stoppelmarkt Etzhorn Etzhorn	KK 3x20 + Lgd Damen Alt KK Lgd Heren Alt + Senioren KK 3x20 Herren Alt + Senioren	BRH/Geestem. BRH/Geestem. BRH/Geestem. BRH/Geestem.	StaPi + ZFP Freie Pistole Herren Alt Spopi/w + Jug m/w Freie Pistole Schützenkl
27	Fr 6. Juli Sa 7. Juli Sa 7. Juli Sa 7. Juli So 8. Juli So 8. Juli So 8. Juli	Stoppelmarkt Hei-Fa Worpswede Stoppelmarkt Hei-Fa Worpswede	<b>GKG 300 m ?</b> KK 3x20 Junioren m/w KK-50m Auflage Senioren KK-100m Auflage Senioren KK 3x20 Schützen KK-50m Auflage Senioren KK-100m Auflage Senioren		
28	Fr 13. Juli Sa 14. Juli Sa 14. Juli Sa 14. Juli So 15. Juli So 15. Juli So 15. Juli	Etzhorn Hei-Fa Worpswede Etzhorn Hei-Fa Worpswede	KK 3x40 Herren / Junioren m KK-50m Auflage Altersklasse KK-100m Auflage Altersklasse KK 3x40 Herren / Junioren m KK-50m Auflage Altersklasse KK-100m Auflage Altersklasse	W'hsn/Altona  W'hsn/Altona	OSP Jun + Schützen + Herren Alt  OSP Schützen + Herren Alt
	Di 17 Juli	Meldeschluss D.S.B. G-P			

Wettbewerb	Kennzahl	Austragungsort	Termine	Melde- termine	Schützen		Damen		Schüler A		
					10		II		m	w	
					1967 - 1991		1967 - 1991		20	21	
					1967 - 1991		1967 - 1991		1998 - 1999		
Luftgewehr	1.10	siehe Tabelle "Austragungsorte"		13.03.2012	E	M/R	E	M/R	E	M	E
LG-Dreistellung	1.20	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012					E	M	E
Zimmerstutzen	1.30	siehe Tabelle "Austragungsorte"		13.03.2012	E	M	E	M			
KK 100 m	1.35	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M	E	M			
KK 3 x 20	1.40	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M	E	M			
KK-50mtr. Zielfernrohr	1.42	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M / R					
Gewehr 300m 3 X 20	1.50	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E						
Ordonnanzgewehr 100m	1.58	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
KK 3 x 40	1.60	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
Gewehr 300m 3 X 40	1.70	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E						
KK-Liegendkampf	1.80	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M	E	M			
Gewehr 300 m Liegendkampf	1.90	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M	E	M			
Luftpistole	2.10	siehe Tabelle "Austragungsorte"		13.03.2012	E	M/R	E	M/R	E	M	E
Mehrschüssige LP	2.16	siehe Tabelle "Austragungsorte"		13.03.2012	E/R				E		E
Freie Pistole	2.20	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
Olymp. Schnellfeuerpistole	2.30	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
DSP. national 22 kurz	2.35	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E/R						
KK Sportpistole	2.40	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M	E	M			
Zentralfeuerpistole .30/.38	2.45	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
Pistole 9 mm Luger	2.53	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
Revolver .357 Magn.	2.55	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
Revolver .44 Magn	2.58	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
Pistole .45 ACP	2.59	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
Standardpistole	2.60	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E	M					
Wurfscheiben Trap	3.10	Leer	30/01	06/07	01.05.2012	E	M	E			
Wurfscheiben Doppeltrap	3.15	Wilhelmshaven	24	06	01.05.2012	E	M	E			
Wurfscheiben Skeet	3.20	Waakhausen	23	06	01.05.2012	E	M	E			
Lfd. Scheibe 10 m	4.10	Golzwarden	20	05	01.05.2012	E	M	E	E	M	E
Lfd. Scheibe 10 m Mix	4.15	Golzwarden	20	05	01.05.2012	E	M	E			
Lfd. Scheibe 50 m	4.20	Bremervörde	03	06	01.05.2012	E	M				
Lfd. Scheibe 50 m Mix	4.25	Bremervörde	03	06	01.05.2012	E	M				
Armbrust 10m	5.10	Etzhorn	12	05	13.03.2012	E	M	E			
Armbrust 30m	5.20	Edewechterdamm	26	05	13.03.2012	E	M				
Armbrust nat.Scheibe	5.31	Edewechterdamm	19	05	13.03.2012	E	M				
Perkussionsgewehr	7.10	Cuxhaven	09/10	06	20.04.2012	E	M	E			
Perkussionsfreigewehr 100m	7.15	Bremen	16	06	20.04.2012	E	M				
Perkussions Dienstgewehr	7.20	Bremen	16	06	20.04.2012	E	M				
Steinschloßgewehr	7.30	Cuxhaven	09/10	06	20.04.2012	E					
Steinschloßgewehr Liegend	7.31	Bremen	16	06	20.04.2012	E					
Muskete	7.35	Cuxhaven	09/10	06	20.04.2012	E					
Perkussionsrevolver	7.40	Cuxhaven	09/10	06	20.04.2012	E	M	E			
Perkussionspistole	7.50	Cuxhaven	09/10	06	20.04.2012	E	M	E			
Steinschloßpistole	7.60	Cuxhaven	09/10	06	20.04.2012	E	M				
Perkussionsflinte	7.71	Döllinghausen	02	06	20.04.2012	E	M				
Steinschloßflinte	7.72	Döllinghausen	02	06	20.04.2012	E	M				

## Bogen

	Kennzahl	Austragungsort	Termine	Melde- termine	Schützen		Damen		Schüler A	
					10		II		m	w
					1967 - 1991		1967 - 1991		20	21
					1967 - 1991		1967 - 1991		1998 - 1999	
FITA i. Freien Recurve	6.10	Zeven	24	06	31.05.2012	E	M	E	M	E
FITA i. Freien Compound	6.15	Zeven	24	06	31.05.2012	E	M	E	M	E
FITA Halle Recurve	6.20	Bersenbrück	28/29	01	15.12.2011	E		E		E
FITA Halle Compound	6.25	Bersenbrück	28/29	01	15.12.2011	E	M	E	M	E/R
Blankbogen Halle	6.26	Bersenbrück	28/29	01	15.12.2011	E		E		
Feldbogen Recurve	6.30	Delmenhorst	17	06	23.05.2012	E		E		b.20
Feldbogen Blank	6.40	Delmenhorst	17	06	23.05.2012	E		E		b.20
Feldbogen Compound	6.50	Delmenhorst	17	06	23.05.2012	E		E		

## Auflage

	Kennzahl	Austragungsort	Termine	Melde- termine	Herren- Altersklasse		Damen- Altersklasse		Senioren A m	
					50		51		70	
					1957 - 1966		1957 - 1966		1947 - 1956	
Luftgewehr Auflage	1.11	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E/R	M/R	E/R	b. 50	E	M
KK-Gewehr Auflage	1.41	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E/R	M/R	E/R	b. 50	E	M
KK Gewehr 100 mtr. Auflage	1.36	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E/R	M/R	E/R	b. 50	E/R	M/R
KK-50mtr. Zielfernrohr Auflage	1.43	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012					E	
Luftpistole Auflage	2.11	siehe Tabelle "Austragungsorte"		01.05.2012	E/R	M/R	E/R	b. 50	E	M



# Offene Landesmeisterschaft – Sommerbiathlon (Luftgewehr)



## 11. CuxPort - Cup Sommerbiathlon (Luftgewehr) Qualifikation des NWDSB zur Deutschen Meisterschaft

<b>Termin:</b>	<b>Samstag 05.05.2012</b>
<b>Meldetermin:</b>	<b>28.04.2012</b>
<b>Ausrichter:</b>	<b>Nordwestdeutscher Schützenbund (NWDSB)</b>
<b>Durchführender Verein:</b>	<b>SV Groden von 1951 e.V.</b>

### 1. Teilnahmeberechtigung

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden

#### 1.2 Altersefordernisse

1.2.1 Luftgewehrwettbewerbe ab 12 Jahre oder jünger (unter Vorlage der behördlichen Ausnahmegenehmigung)

#### 1.3 Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

### 2. Qualifikation/Meldeverfahren

#### 2.1 Qualifikation

Die rechtzeitige Meldung ist erforderlich. Ansonsten ist keine weitere Qualifikation notwendig. Es kann also jeder Sportler der an die Mitgliedschaft des DSB gebunden ist teilnehmen.

#### 2.2 Meldeverfahren

Die Teilnehmer können sich selbst oder werden von ihrem Verein oder ihrem Landesverband gemeldet. Alle gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt. Die voraussichtliche Startzeit ist dem Zeitplan zu entnehmen.

#### 2.3 Richtlinien

Diese Veranstaltung wird nach den „Regeln Sommerbiathlon 8.0“ und der Ausschreibung zu den Deutschen Meisterschaften 2012 durchgeführt.

### 3. Ausrüstung und Wettbewerbe

#### 3.1 Einzellader

Munition ist von jedem Teilnehmer selbst zu stellen.

3.1.1 **Anschütz LASER-POWER-Biathlon-Gewehr** Schüler m/w für die keine behördliche Ausnahmegenehmigung für das Schießen mit LG erteilt ist, schießen mit dem Anschütz LASER-POWER-Biathlon-Gewehr in der Schülerklasse Laser m/w.

#### 3.2 Schießbestimmungen/Hilfsmittel

3.2.1 Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen. Das Anschütz Laser-Power-Biathlon Gewehr wird vom Veranstalter gestellt.

#### 3.3 Disziplinarbestimmungen

Für eine nicht gelaufene Strafrunde gibt es einen Zuschlag von 2 Minuten.

#### 3.4 Sprintwettkampf

Einzel- oder Doppelstarts mit einem Startintervall von 1 Min oder Gruppenstarts.

#### 3.5 Massenstartwettkampf

Gruppenstart in den einzelnen Altersgruppen. Für jeden Schießfehler ist eine Strafrunde zu laufen

### 4. Wertung

#### 4.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung

#### 4.2 Qualifikation

4.2.1 In die Landesmeisterschaftsergebnisliste, die für die Qualifikationsauswahl zur Deutschen Meisterschaft durch den DSB herangezogen wird, werden nur Sportler des NWDSB aufgenommen. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die im Sprintwettkampf gegenüber dem Durchschnittswert der drei erstplatzierten Sportler einen Rückstand von weniger als 5 Minuten haben. In allen Klassen, in denen mehr als 60 Sportler die Qualifikationsnorm erfüllt haben, legt nach Vorliegen aller Landesmeisterschaftsergebnislisten der DSB die für diese Klassen zugelassenen Zeitrückstände und somit auch die endgültige Teilnehmerzahlen fest.

4.2.2 Schüler Laser m/w können sich nicht für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

### 5. Startgeld

5.1 Das Startgeld für die Teilnahme am CuxPort-Cup ist am Tag der Veranstaltung, beim Abholen der Startnummern

Vereinsweise zu zahlen. **Startgeld=Reuegeld**

#### 5.2 Höhe des Startgeldes

##### 5.2.1 Sprintwettkampf

Schüler, Jugend 8,00 €  
Junioren, Damen, Herren 12,00 €

##### Massenstartwettkampf

Schüler, Jugend 8,00 €  
Junioren, Damen, Herren 12,00 €

### 6. Allgemeine Bedingungen

#### 6.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß dem Regeln Sommerbiathlon des DSB. Die Berufungsjury wird vom NWDSB bestimmt.

#### 6.2 Kontrollen

Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Wettkampfpässe erfolgt rechtzeitig vor dem Start.

#### 6.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 25,- € zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

6.4 Die Sportordnung (SpO) des DSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibung. Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Wettkampf klasse	Sprintwettkampf				Massenstartwettkampf			
	Jahrgang	Lauf- strecke	Schieß- einlagen	Straf- runden	Jahrgang	Lauf- strecke	Schieß- einlagen	Straf- runden
Schüler Laser m/w	2000-2004	2,5 km	L/L	70 m	2000-2004	3 km	L/L/L	70 m
Schüler m/w	1998-2002	2,5 km	L/S	70 m	1998-2002	3 km	L/L/S	70 m
Jugend m/w	1996-1997	3 km	L/S	70 m	1996-1997	4 km	L/L/S	70 m
Juniorinnen	1992-1995	3 km	L/S	70 m	1994-1995	5 km	L/L/S/S	70 m
Junioren	1992-1995	4 km	L/S	70 m	1994-1995	6 km	L/L/S/S	70 m
Damen/offen	1967-1991	3 km	L/S	70 m	1967-1991	5 km	L/L/S/S	70 m
Damen AK	1966 u. älter	3 km	L/S	70 m	1966 u. älter	5 km	L/L/S/S	70 m
Herren/offen	1967-1991	4 km	L/S	70 m	1967-1991	6 km	L/L/S/S	70 m
Herren AK	1966 u. älter	4 km	L/S	70 m	1966 u. älter	6 km	L/L/S/S	70 m

### Geplanter Zeitablauf:

09.00 Uhr	Anmeldung, Ausgabe der Startnummern Sprintwettkampf
09.15 Uhr bis 09.45 Uhr	Waffenkontrolle Sprintwettkampf
09.15 Uhr bis 10.25 Uhr	Anschießen Sprintwettkampf
10.30 Uhr	Start Sprintwettkampf
12.45 Uhr bis 13.25 Uhr	Anschießen Massenstartwettkampf
13.30 Uhr	Start Massenstartwettkampf
16.30 Uhr	Siegerehrung

Zeitverschiebungen sind aus organisatorischen Gründen leider immer möglich !

Für die Verpflegung der Biathleten am Wettkampftag ist ausgiebig gesorgt.

Sportler die an der Deutschen Meisterschaft 2012 teilnehmen möchten, haben sich bis zum 01.08.2012 bei [lars.moikow@web.de](mailto:lars.moikow@web.de) per E-Mail anzumelden.

### Meldung zur Landesmeisterschaft:

Name, Vorname: Born, Anke  
 Telefon: 04721/49635  
 Fax: 04721/423339  
 E-Mail: [ankeborn@kabelmail.de](mailto:ankeborn@kabelmail.de)  
 Wettkampfort: Schützenhaus Groden, Alte Marsch 13, Cuxhaven-Groden

# NWDSB Shooty Cup 2012

## 1. Wettbewerb

Beim Shooty Cup handelt es sich um einen Mannschaftswettbewerb Luftgewehr und Luftpistole der Schülerklasse. Die Vereine können beliebig viele Mannschaften, die aus 2 Teilnehmern der Schülerklasse in der Disziplin Luftgewehr oder Luftpistole besteht, an den Start bringen. Die gesetzlichen Bedingungen für das Schießen von Kindern sind zu beachten. Die erforderlichen Unterlagen sowie ein gültiger Wettkampfpass sind vor dem Start vorzulegen.

## 2. Teilnahmebedingung

Es muss mindestens **1 Wettkampf** auf Bezirksebene geschossen werden. Das Ergebnis muss mit der Meldung an den Landesverband geschickt werden.

## 3. Meldung

Für die Meldung ist das Anmeldeformular des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V. zu benutzen. Dieses kann im Internet unter [www.nwdsb.de](http://www.nwdsb.de) im Bereich Download herunter geladen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Die Meldungen müssen bis zum **30. März 2012** an den Nordwestdeutschen Schützenbund e.V., Lange Straße 68-70, 27211 Bassum geschickt werden.

## 4. Qualifikation zum Vor- und Endkampf des NWDSB

Alle Mannschaften die ordnungsgemäß gemeldet haben werden zum Vorkampf eingeladen.

## 5. Termin Vor- und Endkampf

12. Mai 2012 beim SV Stoppelmarkt

## 7. Vor- und Endkampf NWDSB

Der Vorkampf besteht aus dem Wettkampfprogramm nach der derzeit gültigen Sportordnung des DSB. Die drei besten Mannschaften der Disziplin Luftgewehr und Luftpistole bestreiten im Anschluss daran ein Finale nach den Regeln der Sportordnung. Das Ergebnis aus dem Vorkampf kommt mit in die Wertung. Mannschaftsummeldungen für das Finale sind grundsätzlich nicht zulässig.

## 8. Qualifikation Deutscher Schützenbund

Die beste Mannschaft Luftgewehr und Luftpistole bildet für den Landesverband des Nordwestdeutschen Schützenbundes beim Endkampf des Deutschen Schützenbundes eine Mannschaft. Der Endkampf wird während der Deutschen Meisterschaften 2012 in München - Hochbrück ausgetragen.

## 9. Preise Endkampf Deutscher Schützenbund

Jede der am Endkampf des DSB teilnehmende Mannschaft erhält einen Fahrtkostenzuschuss von insgesamt 120,00 Euro.

Die acht erstplatzierten Mannschaften beim Endkampf des DSB erhalten Munitionspreise und zusätzlich Geldpreise nach der folgenden Tabelle.

1. Platz	€ 300,00	2. Platz	€ 200,00	3. Platz	€ 150,00
4. Platz	€ 100,00	5.-8. Platz	€ 50,00		

Für alle nicht gesondert geregelten Bereiche gilt die gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

*Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.*

*Heinz Otten*  
Landessportleiter

*Thomas Breuer*  
Landesjugendleiter

# NWDSB Northwest Cup 2012

## 1. Wettbewerb

Vergleichswettkampf der Bezirksschützenverbände des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V. im Nachwuchsbereich in den Disziplinen Luftgewehr, LG Dreistellung, Luftpistole, KK 3x20, KK Liegend, Sportpistole und Bogen (Recurve). Es erfolgt eine Einzelwertung in den jeweiligen Disziplinen sowie eine Gesamt-Mannschaftswertung. Näheres siehe unter Punkt 6 - Disziplinen / Wertungsmodus / Siegerehrung.

## 2. Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle Bezirksschützenverbände im NWDSB.

Die von den Bezirken gemeldeten Teilnehmer dürfen nur in einer Disziplin starten. Sie müssen weiterhin in ihrem Wettkampfpass als Stammverein einen zum Bezirk gehörenden Verein eingetragen haben. Die Regelungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes in Bezug auf Nachweis der Startberechtigung finden Anwendung.

## 3. Termin / Ort

Der Wettbewerb findet am **Sonntag, den 29.04.2012** statt. *Die Wettkampforte werden noch festgelegt.*

## 4. Meldung

Die Bezirke melden ihre Teilnehmer namentlich bis zum **06.03.2012** an die Geschäftsstelle des NWDSB. Ummeldungen sind bis 60 Minuten vor dem ersten Start in der jeweiligen Disziplin bzw. Wettkampfklasse möglich.

## 5. Startgelder

Jeder Bezirk zahlt unabhängig von der Anzahl der Starter pauschal 110,- Euro Startgeld.

## 6. Disziplinen / Wertungsmodus / Siegerehrung

Es werden die in der Tabelle aufgeführten Disziplinen geschossen. Die maximale Anzahl an Schützen darf nicht überschritten werden.

**Es wird nach der gültigen Sportordnung des DSB geschossen.**

**Die rechtlichen Voraussetzungen für das Schießen unter 14 Jahren (Luftdruck) bzw. 18 Jahren (KK) müssen erfüllt sein. Die erforderlichen Unterlagen sind mitzuführen und den Standaufsichten auszuhändigen.**

### Disziplinen / Wettkampfklassen / Teilnehmeranzahl:

In jeder Disziplin werden in jeder Wettkampfklasse die drei besten Teilnehmer geehrt. Die Siegerehrungen finden ca. 60 Minuten nach Beendigung der jeweiligen Wettkampfklasse statt. Eine Klassenunterteilung in männlich / weiblich erfolgt nicht.

Für die Mannschaftswertung wird jede Disziplin gemäß der Anzahl der zu wertenden Teilnehmer und der dadurch erzielten Gesamtringzahl nach einem Punkteschlüssel bewertet. Der beste Bezirk einer Disziplin erhält 11 Punkte, der zweite 10 und analog dazu weiter abwärts. Sollten in einer Disziplin nicht alle Bezirke starten, beginnt die Wertung trotzdem bei 11 Punkte für den besten Bezirk.

Die Summe (Punkte) der besten 4 Platzierungen jedes Bezirkes wird für die Ermittlung des Mannschaftssiegers des Nordwest – Cup 2012 herangezogen. Bei Punktgleichheit zählt das bessere Gesamtingerergebnis der vergleichbaren Disziplinen.

<i>Disziplin</i>	<i>Schülerklasse</i>	<i>Jugendklasse</i>	<i>Juniorenklasse</i>	<i>Mannschaftswertung</i>
<b>Luftgewehr</b>	<i>max. 3 (2 Wertung)</i>	<i>max. 3 (2 Wertung)</i>	-----	<i>Gesamtringzahl der gewerteten Teilnehmer für die Punktwertung (Platz 1=11 Punkte; analog dazu abwärts)</i>
<b>Luftgewehr Dreistellung</b>	<i>max. 3 (2 Wertung)</i>	-----	-----	<b>wie Luftgewehr</b>
<b>Luftpistole</b>	<i>max. 3 (2 Wertung)</i>	<i>max. 3 (2 Wertung)</i>	-----	<b>wie Luftgewehr</b>
<b>KK 3x20</b>	-----	<i>max. 3; davon 1x Jugend (Wertung: bester Jugend+Jun)</i>		<b>wie Luftgewehr</b>
<b>KK Liegend</b>	-----	<i>max. 3; davon 1x Jugend (Wertung: bester Jugend+Jun)</i>		<b>wie Luftgewehr</b>
<b>Sportpistole</b>	-----	<i>max. 3; davon 1x Jugend (Wertung: bester Jugend+Jun)</i>		<b>wie Luftgewehr</b>
<b>Bogen Recurve (72 Pfeile)</b>	<i>max. 2 (1 Wertung)</i>	<i>max. 2 (1 Wertung)</i>	<i>max. 2 (1 Wertung)</i>	<b>wie Luftgewehr</b>

## *Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.*

*Heinz Otten*  
Landessportleiter

*Thomas Breuer*  
Landesjugendleiter

### **Landeskönigsschießen 2013**

Anlässlich des Nordwestdeutschen Schützentages in Bassum veranstaltet der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. ein Landeskönigsschießen.

#### **Wettkampfklassen:**

<b>Landesschützenkönig:</b>	Jahrgang 1992 und älter	( LG - Freihand )
<b>Landesschützenkönigin:</b>	Jahrgang 1992 und älter	( LG - Freihand )
<b>Landesalterskönig:</b>	Jahrgang 1967 und älter	( LG - Auflage )
<b>Landesalterskönigin:</b>	Jahrgang 1967 und älter	( LG - Auflage )
<b>Landesjugendkönig/in:</b>	Jahrgang 1993 und jünger	( LG - Freihand )

Körperbehinderte können als Hilfsmittel den Rollstuhl, einen Hocker und die Schlinge benutzen, Federbock ist nicht erlaubt.

#### **Teilnehmer:**

Pro Verein des NWDSB wird je ein/e Bewerber/in pro Wettkampfkategorie zugelassen. Doppelstarts sind nicht möglich. Die Bewerber werden vom Verein festgelegt.

Sie können, die dem Wettbewerb entsprechenden Könige sein, oder sie können aber auch nach Vorgabe in einem eigenen Wettstreit ermittelt werden.

#### **Startgeld:**

Das Startgeld pro Verein beträgt € 5.00 **auch bei Nichtteilnahme.**

Es wird durch die Bezirke des NWDSB eingefordert, und an den Landesverband weitergeleitet. **(Vereine, die kein Schießen mit Luftdruckwaffen betreiben, und somit auf einen Start verzichten, brauchen nicht zu zahlen).**

Wettkampfscheiben werden ohne weitere Kosten vom NWDSB an die Bezirke versandt.

#### **Vorkämpfe:**

Die Bezirke legen Ort und Zeit für die Durchführung fest. Dezentrale Durchführungen auf Kreisebenen sind zulässig. Es werden 10 Schuss LG (Freihand oder Auflage nach der Sportordnung des DSB) in 25 Minuten auf Landeskönigsscheiben abgegeben.

--- Ein Scheibensatz besteht aus zwei 5er Streifen mit der gleichen Scheibenummer!!! ---

Je Teilnehmer/ in werden die beiden besten Schüsse (Teiler) gewertet.

Die Bezirke bzw. Kreise (keine Einzelpersonen und Vereine) haben die nicht ausgewerteten Scheiben und Startkarten unverzüglich, **spätestens bis zum 31. Dezember 2012**, mit voller Privat - und Vereinsadresse an den Referenten für Breitensport:

**Wolfgang Kleeblatt, Dießelbunte 1, 21385 Oldendorf/Luhe**

einzusenden.

### **Endkämpfe:**

Der Nordwestdeutsche Schützenbund lädt dann pro Bezirk die jeweils besten Bewerber der einzelnen Wettkampfklassen im Februar 2013 ein.

Es werden 20 Schuss LG (Freihand oder Auflage nach der Sportordnung des DSB) in 25 Minuten auf Meyton-Anlagen abgegeben. (Hier zählt der beste Teiler)

Nach der Auswertung erhalten die besten drei Teilnehmer/innen je Wettkampfkategorie eine Einladung zur Proklamation auf dem Landeskönigsball.

Alle Teilnehmer erhalten eine Erinnerung an die Veranstaltung.

### **Auszeichnung:**

Die Proklamation der neuen Landeskönige erfolgt auf dem Landeskönigsball am 13.04.2013 in Bassum. Sollte einer der Erstplatzierten nicht an der Proklamation teilnehmen, wird er/sie automatisch auf den 3. Platz gesetzt.

Die Fahrtkosten und ggf. eine Übernachtung für zwei Personen werden ersetzt.

### **Bundeskönigsschießen:**

Der Landeskönig oder die Landeskönigin mit dem besten Teiler aus der Gruppe 1 bis 2 erhält eine Einladung zum Bundeskönigsschießen.

Der/die Landesjugendkönig/in erhält dazu ebenfalls eine Einladung.

Für Fahrt und Übernachtung wird ein Zuschuss durch den NWDSB gezahlt.

### **Landeskönigsschießen des Schützenbundes Niedersachsen**

Die besten drei Teilnehmer/innen einer jeden Klasse (**Landesalterskönig / königin zählen nur als eine Klasse**) qualifizieren sich für das Landeskönigsschießen des Schützenbundes Niedersachsen (SBN). **Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im LandesSportBund Niedersachsen.** Bei fehlender Mitgliedschaft rückt das Mitglied mit dem nächstbesten Schussergebnis nach.

Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

*Nordwestdeutscher Schützenbund e. V.*

*Henz Otten*  
Landessportleiter

*Wolfgang Kleeblatt*  
Referent f. Breitensport

# Bezirksvergleichsschießen Vorderlader 2012

## 1. Termin und Austragungsort

16. September 2012 Cuxhaven

## 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die Mitglied des Nordwestdeutschen Schützenbundes sind. Teilnehmer am Bezirksvergleichsschießen sind nur für einen Bezirk startberechtigt.

## 3. Meldeadresse und Meldeschluss

Die Meldung für die Wettbewerbe hat schriftlich über den Bezirk an den

Nordwestdeutschen Schützenbund e.V.  
Lange Straße 68 - 70  
27211 BASSUM

zu erfolgen.

Die Meldungen müssen bis zum **15.08.2012** vorliegen

## 4. Wettbewerb und Mannschaftsstärke

Die Mannschaft eines Bezirkes besteht aus:

Perkussionsgewehr	offene Klasse	2 Teilnehmer
Perkussionsrevolver	offene Klasse	2 Teilnehmer
Perkussionspistole	offene Klasse	2 Teilnehmer
Steinschlosspistole oder -gewehr	offene Klasse	1 Teilnehmer

Nach Standkapazität können zusätzliche Einzelstarter zugelassen werden.

In allen Wettbewerben und Disziplinen richtet sich die Schusszahl nach der gültigen Sportordnung des DSB.

## 5. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Das Startgeld beträgt für die Gesamtmannschaft 40,00 €.

Pro zusätzlichen Einzelstart sind 5,00 € zu zahlen.

Die siegreiche Mannschaft erhält den Mannschaftswanderpreis.

Die Nichtbeachtung dieser Ausschreibung, oder Verstöße gegen die Sportordnung, führen zur Disqualifikation im entsprechenden Wettbewerb.

Bei Einsprüchen entscheidet der Landessportleiter oder ein vom ihm Beauftragter.

Soweit nicht besonders aufgeführt gelten die Bedingungen der gültigen Sportordnung.

**Eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz ist vorzuzeigen!!**

*Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.*

*Heinz Otten*  
Landessportleiter

*Bruno Maichel*  
Referent Vorderlader

# **Landesverbandsklasse 2012**

## **KK – Liegend und KK – 3 x 20**

### **1. Wettbewerb**

KK-Liegend und KK-3 x 20 nach SpO des DSB. Für männliche Teilnehmer ist die Freie Waffe (bis 8,0 kg), für weibliche Teilnehmer das Sportgewehr (bis 6,5 kg) zugelassen.

Wettkampfort: Wulsdorfer Schützenverein, Heinrich-Kappelmann Str. 4 in 27572 Bremerhaven-Wulsdorf

**Die Wettbewerbe werden nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Mannschaften gemeldet haben**

### **2. Wettkampftermine** – Ein Vorschießen ist nicht möglich –

1. WK 25. März 2012

2. WK 15. April 2012

3. WK 6. Mai 2012

### **3. Teilnehmer / Klasse**

Im Wettbewerb Liegend starten max. 12 Mannschaften und bei 3x20 max. 8 Mannschaften. Es dürfen Schützen/innen ab der Jugendklasse eingesetzt werden.

### **4. Siegerehrung**

Findet sofort nach dem letzten Wettkampf statt. Prämiert werden die drei besten Mannschaften mit Urkunden und je Starter eine Medaille. Die drei Punktbesten in der Einzelwertung erhalten ebenfalls eine Medaille.

### **5. Startgeld**

Pro Saison und Wettbewerb je Mannschaft 50,00 €. Das Reuegeld beträgt pro Wettkampftag 50,00 €. Das Startgeld ist vor Ort beim ersten Wettkampf zu zahlen.

### **6. Zulassung zum Wettkampf**

Alle Mannschaften müssen von ihren Vereinen angemeldet werden. Eine automatische Qualifikation aus der Platzierung aus dem Vorjahr besteht nicht. Die Verbandsklassen werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung aufgestellt.

### **7. Anmeldeschluss**

03. Februar 2012

### **8. Meldeadresse**

Manfred Jankowski, Garreler Weg 82, 49661 CLOPPENBURG

Tel.: 0 44 71 – 52 79

Fax: 0 44 71 – 93 30 93

E-Mail: manfred.jankowski@gmx.de

*Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.*

*Heinz Otten*

Landessportleiter

*Manfred Jankowski*

Referent Liga- und Rundenwettkämpfe

## **Leistungsabzeichen des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V.**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

Für die Disziplinen Gewehr, Gewehr-Auflage, Pistole, Pistole-Auflage und Bogen hat der NWDSB **Leistungsabzeichen** geschaffen. Weiterhin wurde für leistungstärkere Schützinnen u. Schützen die **Meisternadel** des NWDSB aufgelegt. Teilnahmeberechtigt für den Erwerb dieser Auszeichnungen sind alle Mitglieder des Deutschen Schützenbundes, sowie Mitglieder ausländischer Schützenverbände.

- Das Leistungsabzeichen des NWDSB wird jährlich in der Farbgestaltung geändert.
- Die Leistungsabzeichen können jährlich in den Stufen **Bronze, Silber** und **Gold** errungen werden. Die Reihenfolge ist einzuhalten!
- Eine Mehrfachwiederholung einer Stufe in einem Jahr ist **nicht** möglich.
- Zusätzlich zum erreichten Leistungsabzeichen/zur Meisternadel wird eine Besitzurkunde ausgehändigt.
- **Schüler u. Jugendliche** können das **NWDSB-Leistungsabzeichen** in Bronze zu angepassten Bedingungen erwerben. Selbstverständlich können aber auch die weiteren, höherwertigen Leistungsabzeichen bzw. die Meisternadel zu den jeweils vorgegebenen allgemeinen Ringzahlen erworben werden. Der Erwerb der nächst höheren Leistungsabzeichen setzt voraus, dass die vorherige(n) Stufe(n) erworben wurde(n).
- Die Erringung der **NWDSB - Meisternadel** ist **nicht** abhängig vom vorherigen Erwerb der NWDSB Leistungsabzeichen. **Sie kann nur einmal jährlich erworben werden.**
- Die Bedingungen für den Erwerb finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.nwdsb.de/fileadmin/template/nwdsb/content/pdf/Ausschreibungen/Leistungsadeln/Bedingungen.pdf> . Die erbrachten Leistungen sind in diesem Formblatt einzutragen. Für jede Stufe ist eine separate Zeile auszufüllen. Die einzelnen Stufen dürfen **nicht alle am gleichen Tag** geschossen werden.
- Die Beantragung / die Ausgabe der Leistungsadeln erfolgt über den jeweils zuständigen Bezirksschützenverband des NWDSB. (**Antragsteller, die nicht dem NWDSB angehören, bitte direkt bei der Geschäftsstelle des NWDSB einreichen**). Die Ausgabe der Auszeichnungen erfolgt aus Bestell- und administrativen Gründen zwei Mal im Jahr.

**Termin I: 15. April** Hierfür müssen die Anträge bis zum 15. März bei der Geschäftsstelle vorliegen

**Termin II: 15. Dezember** Hierfür müssen die Anträge bis zum 01. November bei der Geschäftsstelle vorliegen

Wir hoffen, durch dieses Leistungsabzeichen die Schützenvereinigungen in unserem Landesverband zu motivieren, bei den jeweiligen Trainings- u. Übungsabenden wieder mehr Freude und Abwechslung beim Kampf um diese wertvolle Auszeichnung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen  
Nordwestdeutscher Schützenbund e. V.



Andreas Viebrock  
Geschäftsführer

## Bedingungen

### für den Erwerb von Leistungsabzeichen des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V.

in den Waffenarten Gewehr, Gewehr-Auflage, Pistole, Pistole-Auflage und Bogen

- Für die Disziplinen Gewehr, Gewehr-Auflage, Pistole, Pistole-Auflage und Bogen hat der NWDSB Leistungsabzeichen geschaffen.  
Weiterhin wurde für leistungsstärkere Schützinnen u. Schützen die Meisternadel des NWDSB aufgelegt.  
Teilnahmeberechtigt für den Erwerb dieser Auszeichnungen sind alle Mitglieder des Deutschen Schützenbundes, sowie Mitglieder ausländischer Schützenverbände.
- Die Leistungsabzeichen des NWDSB können nur in der Reihenfolge Bronze, Silber, Gold erworben werden. Der Erwerb der Meisternadel setzt nicht den Besitz der drei vorgenannten Leistungsabzeichen des NWDSB voraus. Der Preis der Leistungsabzeichen (Gold, Silber, Bronze) beträgt einschl. Urkunde 3,75 € pro Stück, incl. MwSt., zuzüglich Versandkosten.  
Der Preis der Meisternadel beträgt einschl. Urkunde 3,75 € pro Stück, incl. MwSt., zuzüglich Versandkosten.
- Zum Erwerb der Leistungsabzeichen/der Meisternadel darf nur auf Scheiben mit dem Signum des Deutschen Schützenbundes oder vom DSB zugelassene elektronische Scheiben geschossen werden. Die Scheiben bzw. Ergebnisprotokolle sind vom Sportleiter des Vereins abzuzeichnen und bis zum Empfang des Leistungsabzeichens/der Meisternadel aufzubewahren.
- Mitglieder des NWDSB richten ihren Antrag an den/die Bezirkssportleiter/in des jeweils zuständigen Bezirks.  
Alle anderen Antragsteller richten ihren Antrag an die Geschäftsstelle des NWDSB, Lange Straße 68-70, 27211 Bassum.
- Soweit nicht anders geregelt, gelten die Bestimmungen der Sportordnung - jeweils neueste Fassung.
- Ringzahlen

	<b>Gewehr</b>					<b>Pistole</b>				
	<u>Schüler</u>	<u>Jugend</u>	<u>übrige</u> <u>Wettkampfklassen:</u>			<u>Schüler</u>	<u>Jugend</u>	<u>übrige</u> <u>Wettkampfklassen:</u>		
	<u>Luftgewehr</u>		<u>KK 3x20</u>	<u>KKL</u>	<u>Luftpistole</u>			<u>Fr. Pist.</u>	<u>Spo-Pi</u>	
<b>Schusszahl</b>	20	40	40	60	60	20	40	40	30 / 60	60
<b>Bronze</b>	120	280	310	480	520	100	260	300	230	480
<b>Silber</b>			340	510	540			330	240	510
<b>Gold</b>			360	530	560			350	250	540
<b>Meisternadel</b>			380	550	580			370	520	550

	<b>Bogen</b>			<b>Auflage</b>		
	<u>Schüler</u>	<u>Jugend</u>	<u>übrige</u> <u>Wettkampfklassen:</u>	<u>Ab Altersklasse</u>		
	<u>Bogen 18 Meter</u>			<u>LG-Aufl.</u>	<u>KK-Aufl.</u>	<u>LP-Aufl.</u>
<b>Schusszahl</b>	30 Pfeile	30 Pfeile	30 Pfeile	30	30	30
<b>Bronze</b>	150	150	200	260	250	250
<b>Silber</b>			220	275	265	265
<b>Gold</b>			250	285	275	275
<b>Meisternadel</b>			270	295	285	285

## Kampfrichter – Fortbildung 2012

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. führt im Auftrag des Deutschen Schützenbundes eine Fortbildung für Nationale Kampfrichter A und B Bereich Gewehr – Pistole – Wertung durch, deren Lizenz abgelaufen ist, bzw. 2011 ausläuft.

### 1. Termin der Fortbildung und Ort

27. / 28. Januar 2011 im Hotel „Zur Börse“, Bahnhofstraße 71, 27239 Twistingen

### 2. Anmeldeverfahren

Anmeldeformulare werden an alle fälligen Lizenzinhaber versandt, können aber für vorzeitige Verlängerung auch beim Nordwestdeutschen Schützenbund angefordert werden.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### 3. Anmeldeschluss

01. Dezember 2011

### 4. Teilnehmergebühren

Die Teilnehmergebühr beträgt:

- Mitglieder im Landessportbund Niedersachsen	€ 55,00
- Nichtmitglieder im Landessportbund Niedersachsen	€ 95,00
- Bei fehlender Gemeinnützigkeit des Vereins	€ 95,00
- Mitglieder aus Vereinen aus dem Bundesland Bremen	€ 95,00

### 5. Allgemeine Hinweise

Mitzubringen sind Schreibzeug, eine gültige Sportordnung, die Kampfrichterlizenz sowie das Einsatznachweisheft.

*Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.*

*Heinz Otten*

Landessportleiter

*Uwe Sussmann*

komm. Referent Kampfrichterwesen

## Fortbildungsmaßnahmen

Der Nordwestdeutsche Schützenbund bietet zentrale und dezentrale Fortbildungskurse an. Diese Kurse können von jedem Mitglied des Nordwestdeutschen Schützenbundes belegt werden. Zusätzlich können sie als Verlängerung für die Trainer /-in C Lizenzen genutzt werden.

Fordern Sie die Übersicht in der Geschäftsstelle des Nordwestdeutschen Schützenbundes an oder gehen sie auf die Internetseite [www.nwdsb.de](http://www.nwdsb.de) Bildung – Fortbildung.

**WER SICH WEITERBILDET**

**KOMMT SEINEM PERSÖNLICHEN SPORTLICHEN ZIEL IMMER NÄHER**